

NDB-Artikel

Petschow, Robert Luftbildphotograph, * 1.3.1888 Kolberg (Pommern), † 17.10.1945 Haldensleben. (evangelisch)

Genealogie

V Walter, Hptm.;

M Elly, T d. N. N. Hamacher u. d. N. N. Elvenich;

Ur-Gvm →Peter Joseph Elvenich (1796–1888), kath. Theol., Prof. d. Philos. in Breslau (s. BBKL; LThK³);

- • 1924 Martha Kloke.

Leben

Nach Schulbesuch in Berlin, wohin die Familie 1892 übersiedelt war, und Abitur in Neubrandenburg 1908 begann P. ein Studium der Volkswirtschaft in Berlin und Danzig. Seine Begeisterung für den Freiballonsport und die Photographie veranlaßten ihn 1910 zur Aufgabe des Studiums. Bei Ballonwettkämpfen errang er eine Reihe von Preisen; als Photograph bildete er sich autodidaktisch fort. Nach dem Militärdienst als Einjährig-Freiwilliger im Luftschißer-Bataillon in Liegnitz 1914 zum Leutnant befördert, war er während des 1. Weltkriegs als Fesselballon-Beobachter in Polen, Belgien und Frankreich eingesetzt. 1919-23 war er im Kreiswohlfahrtsamt Jüterbog beschäftigt, übersiedelte dann nach Berlin und arbeitete als Angestellter bei einer Bank. Während dieser Zeit trat er dem Aero-Klub und dem Berliner Verein für Luftschiffahrt bei. Mitte der 20er Jahre begann er eine Tätigkeit als Redakteur bei der Zeitschrift „Die Luftfahrt“, 1931-36 war er Redakteur der Berliner Tageszeitung „Der Westen“.

P.s Luftbildaufnahmen wurden in den 20er Jahren in Fachzeitschriften über Luftfahrt, aber auch in Zeitungen und Zeitschriften veröffentlicht. Vier seiner Aufnahmen erschienen 1927 in dem neu gegründeten Jahrbuch „Das Deutsche Lichtbild“. 1929 nahm P. an der internationalen Werkbundausstellung „Film und Foto“ in Stuttgart mit einer Reihe von Arbeiten teil. Im selben Jahr brachten der Kunsthistoriker →Franz Roh (1890–1965) und der Typograph →Jan Tschichold (1902–74) den Band „foto-auge, 76 fotos der zeit“ heraus, eine Auswahl der in der Ausstellung gezeigten 1500 Exponate, worunter sich auch verschiedene Luftbildaufnahmen P.s befanden (zwei seiner Phot. allerdings unter d. falschen Vornamen „günther“ abgeb.). 1931 veröffentlichte →Eugen Diesel (1889–1970) sein Buch „Das Land der Deutschen“, das wesentlich nach Abbildungen von Luftaufnahmen P.s konzipiert war.

Das neue Interesse am Luftbild – nach ähnlichen Versuchen Nadars im 19. Jh. – entsprang dem verstärkten Interesse an der Photographie und ihren neuen Gebrauchsweisen. Mit dem sog. „Neuen Sehen“, der photographischen Variante der „Neuen Sachlichkeit“, wurde ein neuer Blick auf die Welt, eine neue Perspektive eingeführt. Dazu trugen die Luftaufnahmen von P. in hohem Maße bei; er gilt mit seinen Aufnahmen aus dem Freiballon, dem Zeppelin und dem Flugzeug als Pionier der Luftbildphotographie. 1936 trat P. als Hauptmann der Luftwaffe wieder in die Armee ein. Am 2. Weltkrieg nahm er wiederum als Luftbeobachter teil. Sein Luftbildarchiv mit ca. 30 000 Negativen und 10-15 000 Diapositiven wurde nach Fürstenwalde ausgelagert und ging dort verloren.]

Auszeichnungen

Gr. Adlerplakette d. Reichsausschusses f. Leibesübung f. Bestleistung im Freiballonsprung;

Goldenes Sportabzeichen f. Freiballonfahren;

Ehrendiplom u. Ehrenmitgl. d. Internat. Fliegerliga, Paris.

Werke

Phot.: in der Ausst. „Film u. Foto“ u. a.: Pflügende Ochser;

Getreidehocken;

Schleppzug in d. Elbe;

Linien d. mod. Ind. (Schornsteine d. Großkraftwerks Golpa), alle abgeb. b. Steinorth, Photographien., s. L;

Abb. v. über 400 Luftbildphot. in: E. Diesel, Das Land der Deutschen, 1931.

– *Schr.:* Freiballon, in: Die Eroberung d. Luft, Ein Hdb. d. Luftschiffahrt u.

Flugtechnik, v. Hans Dominik u. a., Mit e. Geleitwort v. Ferd. v. Zeppelin. ⁴1920.

Literatur

U. Eskildsen, J.-Ch. Horak, Film u. Foto d. zwanziger J., Eine Betrachtung d. Internat. Werkbundausst. „Film u. Foto“ 1929, 1979;

K. Steinorth (Hg.), Internat. Ausst. d. Dt. Werkbunds Film u. Foto Stuttgart 1929, 1979;

ders., Photographen d. 20er J., 1987 (P);

Die neue Sicht d. Dinge, Carl Georg Heises Lübecker Fotoslg. aus d. 20er Jahren, 1995, S. 48;

Lichtseiten, Die schönsten Bilder aus d. Photogr. Slg. d. Berlin. Gal., Ausst.kat. Berlin 1999;

Wi. 1935;

J. Krichbaum, Lex. d. Fotografen, 1981.

Autor

Ivo Kranzfelder

Empfohlene Zitierweise

, „Petschow, Robert“, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 271
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
